

Stora Enso bringt mit Massivholz-Hotel „The Wood“ den Wald in die Stadt

Boutique-Hotel aus CLT by Stora Enso: Bei der Bau(m)stellenbesichtigung wurde Wiens zukünftiges neues Wahrzeichen vorgestellt



The Wood – Bau(m)stellenbesichtigung: (v. links nach rechts) Sabrina Bartl, Stora Enso Press & Corporate Communications Manager Global & Stora Enso Sales Director Bernd Troppmann, Bezirksvorsteher des 15. Wiener Gemeindebezirks Gerhard Zatlöckl, The Wood-Projektleitung Theresa Rumpf & Hoteldirektorin Sylvia Unger sowie The Wood-Investor & Eigentümer Wolfgang Platz.

Bildcredit: The Wood/Franziska Liehl

Bereits zu Jahresende, nur wenige Wochen nach Baustellenstart öffnet „The Wood“ – Wiens einzigartiges Massivholz-Hotel seine Pforten. Das zentral nahe dem Westbahnhof gelegene Boutique-Hotel wird zukünftig 50 klimafreundliche Vollholz-Zimmer umfassen. Das Besondere daran: Das Holz für das gesamte Hotel liefert Stora Enso, der weltweit führende Anbieter innovativer Holzbaulösungen, in Form von hochwertig verarbeitetem CLT. Insgesamt wird dadurch Holz von 1.500 Fichten aus nachhaltig bewirtschafteten heimischen Wäldern in Rekordzeit verarbeitet. Das Projekt wurde im Rahmen der Bau(m)stellenbesichtigung Ende August der lokalen Politik und Presse vorgestellt.

Einzigartige Bau(m)stelle: Stora Enso stiftet 1.500 Setzlinge zur Wiederaufforstung

Dabei sorgte Wiens einzigartige Bau(m)stelle beim Bau von „The Wood“ für großes Aufsehen. Rund 40 Bäume begrünt im August das einzigartige Bau(m)stellenareal am Wiener Mariahilfer Gürtel, welche den Rahmen für die Präsentation des nachhaltigen Hotelprojektes bildeten. Vor Ort stiftete Stora Enso 1.500 Baumsetzlinge, die in Heiligenkreuz zur Wiederaufforstung verpflanzt werden. Es handelt sich dabei um die gleiche Menge an Bäumen, die für „The Wood“ als CLT verarbeitet wurde. „Das klingt zwar nach viel, ist es aber eigentlich nicht, denn dieses Volumen wächst in einem Waldland wie Österreich etwa alle acht Minuten nach.

Und selbstverständlich verarbeiten wir die gesamten Baumstämme zu 100 Prozent“, so Bernd Troppmann, Sales Director bei Stora Enso. Die intensive Wiederaufforstung ist Teil von Stora Ensos strengem Wiederaufforstungsprinzips, wodurch pro verarbeitetem Baum mindestens 1 bis 2 Bäume dem Wald neu zugeführt werden. Dadurch sorgt Stora Enso für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die zudem zu 100 Prozent von dritten Partnern wie PEFC™ und FSC® zertifiziert ist.

CO2-sparender Rekordbau: Smarte Logistik für klimaschonenden Bau im urbanen Raum

Dass „The Wood“ binnen weniger Wochen fertiggestellt werden kann, beruht auf einem smarten Logistikkonzept. Stora Enso liefert dabei die bereits vorgefertigten CLT-Holzmodule, ein weiterer Partner baut diese nahe Wien vollständig zusammen. Somit müssen die einzelnen Holzmodule vor Ort nur noch versetzt werden. Das spart Bauzeit und CO2 am Bau – und das ist heute notwendiger denn je. Denn: Rund 40 Prozent der weltweit anfallenden CO2-Emissionen sind direkt auf die Baubranche zurückzuführen. Baukonzepte aus hochwertigem Massivholz werden daher im urbanen Raum zukünftig immer bedeutender werden. „Massivholz speichert während seines gesamten Lebenszyklus CO2 und bringt somit den Wald quasi in die Stadt. Es freut uns daher besonders, dass wir mit unseren Massivholzelementen für „The Wood“ dazu beitragen können, Wien als lebenswerteste Stadt zu stärken und klimafreundlicher zu gestalten“, so Troppmann.

Mehr Informationen zum Projekt unter www.thewood-hotel.com/ sowie unter storaenso.com/newsroom/thewood